

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Thomas Reich und Olga Petersen (AfD) vom 16.07.20

und Antwort des Senats

Betr.: Hamburgs Rentner stocken auf 2020

Einleitung für die Fragen:

Im Alter wollen Menschen, die ihr ganzes Leben lang gearbeitet haben, meist nur eins: das Leben ohne Arbeit so gut wie möglich genießen. Gehen sie in Rente, bedeutet das aber auch, dass ihre bisherige Einnahmequelle wegfällt. Sie erhalten nun eine monatliche Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Um trotzdem zu gewährleisten, dass diese Menschen ihre Miete bezahlen und ihren Lebensunterhalt sichern können, kann Grundsicherung, die ergänzend zur Rente gezahlt wird, beantragt werden. Zahlreiche Rentner, die Leistungen vom Staat beantragen könnten, nehmen ihre Ansprüche aber nicht wahr – aus Scham oder Stolz, wie die Sozialverbände sagen. Oder aus Unwissenheit.

Wenn die Rente aufgestockt wird, zahlt das Amt – wie bei der Aufstockung durch Hartz IV – die Differenz aus Bedarf und Einkommen als Hilfe zum Lebensunterhalt. Zusätzlich können ein eventuell begründeter Mehrbedarf sowie die Kosten für die Unterkunft und Heizung gezahlt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Hinsichtlich der Begriffserläuterungen und der grundsätzlichen Systematik der Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel SGB XII wird auf die Drs. 21/14925 verwiesen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) wie folgt:

Frage 1: *Wie hoch ist die Zahl der Rentner in der Hansestadt und wie vielen stünde eine Grundsicherung zu?*

Frage 2: *Wie viele Hamburger Rentner (absolut und prozentual) leben seit 2018 in der Hansestadt von Grundsicherung? Bitte darstellen nach Jahren.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Siehe Anlage 1. Im Übrigen siehe Drs. 21/14925.

Frage 3: *Wie hoch ist die durchschnittliche Höhe der Grundsicherung der Hamburger Rentner seit 2018 bis heute?*

Frage 4: *Auf welche Höhe beläuft sich der Betrag, den die Freie und Hansestadt Hamburg an Grundsicherung für ihre Rentner jährlich zahlt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren seit 2018 bis heute.*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

Innerhalb der Personengruppe der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter ist eine Differenzierung nach Personen, die eine Altersrente erhalten, nicht möglich. Daher werden behelfsweise die Angaben für alle Personen, die Grundsicherung im Alter beziehen, zugeliefert, siehe Anlage 2.

Frage 5: *Wie viele Hamburger Rentner gehen einem sozialversicherungspflichtigen Job nach, wie viele sind geringfügig beschäftigt?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Anlage 3.

Frage 6: *Wie viele Rentner (absolut und prozentual) nehmen seit 2018 zusätzlich zur Grundsicherung auch Mehrbedarf sowie die Kosten für Unterkunft und Heizung in Anspruch?*

Antwort zu Frage 6:

Siehe Drs. 21/14925.

Frage 7: *Wie viele Rentner nehmen die HVV-Senioren-Karte in Anspruch, wie viele die Sozialkarte? Bitte im Zeitraum 01/2019 bis heute darstellen.*

Antwort zu Frage 7:

Zu den Verkaufszahlen siehe Anlage 4.

Hinsichtlich der Preisentwicklung wird ergänzend auf Folgendes hingewiesen: Im Zuge der Tarifierung zum 15. Dezember 2019 erfolgte die Abschaffung der Vormittags-Sperrzeit (6 – 9 Uhr) bei den Senioren-Karten. Damit berechtigen die Senioren-Karten für Personen ab 63 Jahren zu ganztägigen Fahrten im HVV. Zudem sind die Preise dieses Fahrkartensegmentes zum Dezember 2019 unverändert geblieben. Infolgedessen kam es zur Abwanderung von anderen Zeitkartenkunden in das günstigere Senioren-Karten-Segment. Dies erklärt den überdurchschnittlichen Anstieg der Verkaufszahlen ab Januar 2020. Der deutliche Rückgang ab April ist mit der Corona-Pandemie und der einhergehenden geringeren ÖPNV-Nutzung zu erklären.

Im Übrigen siehe Drs. 21/14925.

Jahr	Grundsicherung ambulant	Grundsicherung stationär	Gesamt	Rentnerinnen und Rentner in Hamburg*	Anteil Rentnerinnen/Rentner im Grundsicherungsbezug an der Gesamtanzahl der Rentnerinnen/Rentner in Hamburg
2018*	28.519	2.214	30.733	347.221	9%
bis September 2019*	29.383	2.152	31.535	349.044	9%
2020**	nicht vorhanden			nicht vorhanden	

* 2018: Stichtagsbetrachtung zum 01.07.2018

* 2019 Stichtagsbetrachtung zum 30.06.2019

**Für die Grundsicherung steht aufgrund der Datenmigration aus dem Altverfahren PROSA in das Nachfolgeverfahren PROSOZ zur Zeit kein aktuellerer Wert zur Verfügung. Bezüglich der Rente liegen Zahlen für 2020 derzeit noch nicht vor.

Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik und Statistik der DRV Nord

Grundsicherung im Alter

	Ist 2018		
	Ausgaben gesamt in Tsd. Euro	Personen*	durchschnittliche monatliche Pro-Kopf-Ausgaben in Euro (gerundet)
Grundsicherung ambulant	58.763	24.837	197
Bedarfe für Unterkunft und Heizung	101.316		340
Grundsicherung ambulant gesamt	160.079		537
Grundsicherung stationär	9.131	1.709	445

	Ist 2019		
	Ausgaben gesamt in Tsd. Euro	Personen*	durchschnittliche monatliche Pro-Kopf-Ausgaben in Euro (gerundet)
Grundsicherung ambulant	62.609	25.619	204
Bedarfe für Unterkunft und Heizung	106.109		345
Grundsicherung ambulant gesamt	168.718		549
Grundsicherung stationär	8.579	1.670	428

	Ist bis Juni 2020		
	Ausgaben gesamt in Tsd. Euro	Personen*	durchschnittliche monatliche Pro-Kopf-Ausgaben in Euro (gerundet)
Grundsicherung ambulant	33.641	26.698	105
Bedarfe für Unterkunft und Heizung	59.252		185
Grundsicherung ambulant gesamt	92.893		290
Grundsicherung stationär	1.419	1.910	62

* Bei den Personenwerten handelt es sich um Jahresdurchschnittswerte

Sozialversicherungspflichtig, ausschließlich geringfügig entlohnte und ausschließlich kurzfristig Beschäftigte am Arbeitsort nach dem Alter

Hamburg (Gebietsstand Dezember 2019)
Zeitreihe, Datenstand: Dezember 2019

Alter	Geschlecht	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte					ausschließlich KfB									
		Dez. 19	Sep. 19	Jun. 19	Mrz. 19	Dez. 18	Dez. 19	Sep. 19	Jun. 19	Mrz. 19	Dez. 18	Dez. 19	Sep. 19	Jun. 19	Mrz. 19	Dez. 18	Dez. 19	Sep. 19	Jun. 19	Mrz. 19	Dez. 18					
Insgesamt	Insgesamt	1.014.606	1.013.804	996.031	994.459	990.892	97.617	96.682	99.756	98.564	100.453	1.892	2.618	2.826	2.000	1.827	1.892	2.618	2.826	2.000	1.827	1.892	2.618	2.826	2.000	1.827
	Männer	543.735	544.002	534.114	531.830	529.665	40.367	39.830	41.171	40.615	41.289	885	1.368	1.358	953	839	885	1.368	1.358	953	839	885	1.368	1.358	953	839
	Frauen	470.871	469.802	461.917	462.629	461.227	57.250	56.852	58.585	57.949	59.164	1.007	1.250	1.468	1.047	988	1.007	1.250	1.468	1.047	988	1.007	1.250	1.468	1.047	988
65 Jahre und älter	Insgesamt	12.114	11.811	11.152	11.023	10.922	20.701	20.501	20.334	20.252	20.395	68	113	98	92	92	68	113	98	92	92	68	113	98	92	92
	Männer	7.295	7.145	6.789	6.709	6.643	10.131	10.082	9.980	9.967	9.943	*	*	*	*	51	*	*	*	*	*	51	*	*	*	51
	Frauen	4.819	4.666	4.363	4.314	4.279	10.570	10.419	10.354	10.285	10.452	*	*	*	41	*	*	*	*	*	41	*	*	*	41	41
darunter bis zur Regelaltersgrenze	Insgesamt	3.603	3.654	3.172	2.978	2.883	1.493	1.511	1.330	1.323	1.307	*	*	*	4	*	*	*	*	*	4	*	*	*	4	4
	Männer	1.986	2.000	1.739	1.629	1.587	658	701	608	597	597	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Frauen	1.617	1.654	1.433	1.349	1.296	835	810	722	726	710	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Anteil an der jeweiligen Gesamtsumme (Spaltenprozent)

^{*)} Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Übersicht 1: Senioren-Abonnement und Seniorenkarten

Monat	Senioren- Abonnement	Senioren- Monatskarten	Senioren-Karten gesamt
Jan 19	52.757	4.296	57.053
Feb 19	52.470	3.379	55.849
Mrz 19	52.783	2.922	55.705
Apr 19	52.726	3.275	56.001
Mai 19	53.046	3.123	56.169
Jun 19	53.084	2.782	55.866
Jul 19	53.256	3.001	56.257
Aug 19	53.339	2.984	56.323
Sep 19	53.488	2.891	56.379
Okt 19	53.760	3.382	57.142
Nov 19	54.257	3.717	57.974
Dez 19	56.387	3.528	59.915
Jan 20	59.126	4.225	63.351
Feb 20	59.791	3.857	63.648
Mrz 20	60.240	2.706	62.946
Apr 20	55.332	1.235	56.567
Mai 20	51.566	1.868	53.434

Übersicht 2: davon Senioren-Abonnement und Senioren-Monatskarten mit Sozialkartenrabatt

Monat	Senioren- Abonnement	Senioren- Monatskarten	Senioren-Karten gesamt
Jan 19	4.708	527	5.235
Feb 19	4.825	442	5.267
Mrz 19	4.974	389	5.363
Apr 19	4.910	466	5.376
Mai 19	4.816	426	5.242
Jun 19	5.214	401	5.615
Jul 19	4.873	419	5.292
Aug 19	4.942	416	5.358
Sep 19	4.562	404	4.966
Okt 19	4.704	433	5.137
Nov 19	4.984	474	5.458
Dez 19	4.770	455	5.225
Jan 20	4.745	513	5.258
Feb 20	4.493	486	4.979
Mrz 20	4.722	377	5.099
Apr 20	3.969	205	4.174
Mai 20	3.787	269	4.056